



GEMEINDE BÜTTIKON
Bollstrasse 100, 5619 Büttikon
Tel. 056 618 70 50
E-Mail kanzlei@buettikon.ch

Gemeindekanzlei

Rechenschaftsbericht 2025

Ortsbürgergemeinde Büttikon

Bericht über die Tätigkeit



Der Gemeinderat ist verpflichtet, über seine Tätigkeit sowie über jene der Gemeindeverwaltung jährlich einen schriftlichen oder mündlichen Bericht zu erstatten und diesen der Gemeindeversammlung vorzulegen.

Der Rechenschaftsbericht kann bei der Gemeindekanzlei Büttikon telefonisch oder per E-Mail bestellt werden. Der Rechenschaftsbericht steht zudem auf der Website der Gemeinde zum Download zur Verfügung.

Telefon 056 618 70 50
E-Mail kanzlei@buettikon.ch
Website www.buettikon.ch

5619 Büttikon, 05. Mai 2026

Namens des Gemeinderates

Der Gemeindeammann:



Thomas Berger

Der Gemeindeschreiber:



Lukas Isler

Inhaltsverzeichnis

Hinweis zu den Zahlen des Berichtsjahrs und Vorjahrs.....	4
Ortsbürgergemeinde.....	4
Gemeindeversammlung.....	4
Waldhaus.....	4
Bericht des Forstbetriebs Lindenberg.....	6

Hinweis zu den Zahlen des Berichtsjahrs und Vorjahrs

Die Zahlen in Klammern () verweisen auf die Vorjahreszahlen.

Ortsbürgergemeinde

Gemeindeversammlung

Die ordentliche Gemeindeversammlung fand am 13. Juni 2025 statt.

Beteiligung:

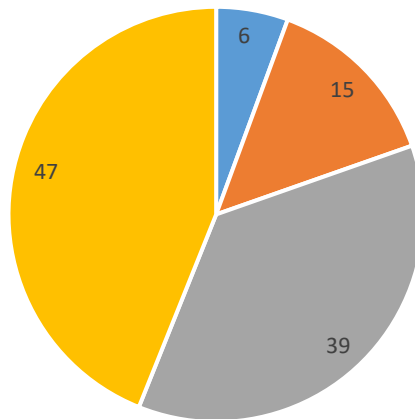
Total Stimmberechtigte	51
Anwesende Stimmberechtigte	20
Anwesende prozentual	39 %
Rechtskraft der Beschlüsse	Quorum gemäss § 30 Gemeindegesetz erreicht

Waldhaus

Das Waldhaus Büttikon kann für private Anlässe gemietet werden. Für die Vermietung sind Waldhauswart Pascal Luzio sowie als Stellvertreter René Koch zuständig. Das Waldhaus wurde 107-mal (118) vermietet.

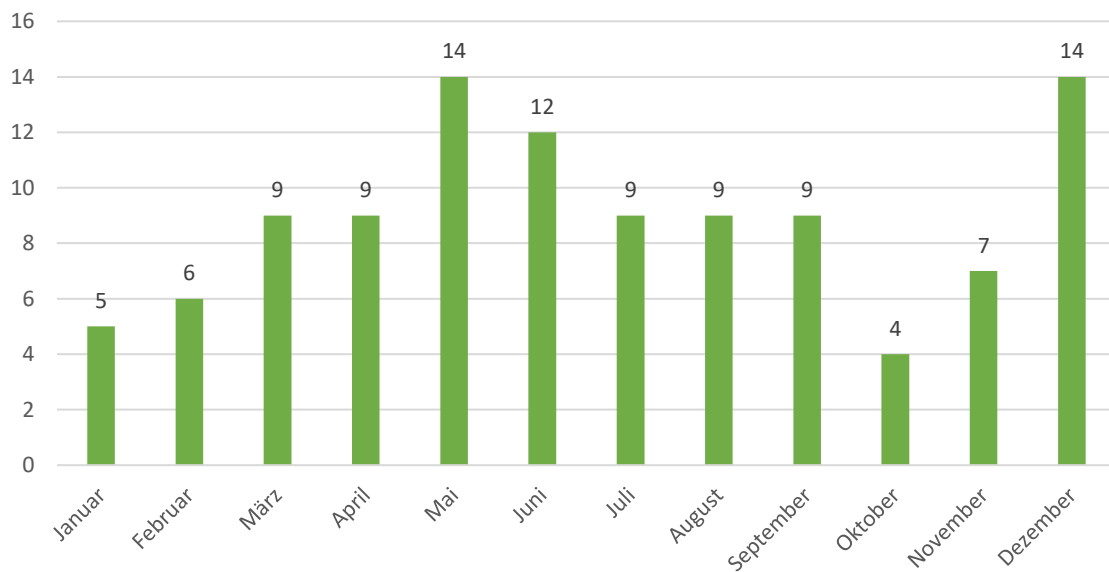
Seit dem Umbau des Waldhaus (vom 01.10.-31.12.2022) kann das Waldhaus sehr gut vermietet werden. Die Reservationen können über ein Reservationstool direkt über die Gemeindehomepage abgewickelt werden.

Reservationen



■ ohne Entschädigung (Nutzung Gemeinde) ■ Ortsbürger ■ Einwohner ■ Auswärtige

Reservationen nach Monat



Bericht des Forstbetriebs Lindenberg (selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt)

Rechnungswesen

Die Rechnungsführung für den Forstbetrieb Lindenberg obliegt der Abteilung Finanzen der Gemeinde Bettwil. Finanzielle Details zur Jahresrechnung sind unter dem Konto 8 "Forstwirtschaft" zu entnehmen. Der Rechnungsabschluss 2025 ist beim Erstellen dieses Berichts noch nicht erfolgt. Trotz den weiter unten beschriebenen Neuanschaffungen wird gemäss provisorischem Rechnungsabschluss ein Ertragsüberschuss erwartet.

Holznutzung

Die bewilligten Pflege- und Durchforstungseingriffe wurden nicht alle ausgeführt. Hingegen mussten vermehrt Zwangsnutzungshiebe ausgeführt werden.

Die gesamte Holznutzung belief sich auf 5'067 Efm (*Erntefestmeter*), dies sind ca. 600 Efm unter der möglichen jährlichen Nutzung.

Der Holzanfall, ob Normalnutzung oder Zwangsnutzung, konnte laufend abgesetzt werden.

Holzsortimente

• <u>Stammholz (Rundholz)</u>	2025	2024
○ Nadelholz	1'575 Efm	1'533 Efm
○ Laubholz	829 Efm	707 Efm
• <u>Industrieholz</u>		
○ Nadelholz	270 Efm	399 Efm
○ Laubholz	24 Efm	0 Efm
• <u>Energieholz (Stückholz)</u>		
○ Nadelholz	17 Efm	57 Efm
○ Laubholz	396 Efm	357 Efm
• <u>Energieholz (Hackschnitzel)</u>		
○ Nadelholz	567 Efm	772 Efm
○ Laubholz	1'240 Efm	1'436 Efm
• <u>Abholz (Biomasse)</u>		
○ Nadelholz	72 Efm	142 Efm
○ Laubholz	74 Efm	72 Efm
• <u>Gesamtmenge</u>		
○ Nadelholz	2'502 Efm	2'903 Efm
○ Laubholz	2'564 Efm	2'572 Efm
	5'067 Efm	5'475 Efm

Waldpflege

Der Kanton Aargau und der Bund leisten Beiträge an die Pflege von Jungwaldbeständen und die Begründung von Beständen mit seltenen und wertvollen Baumarten. Ziel ist die Schaffung naturnaher, nachhaltig stabiler Waldbestände. Die flächendeckend vorhandene Standortkartierung gilt als wichtige, zu beachtende Grundlage für die Baumartenwahl sowie die waldbauliche Planung. Immer wichtiger wird auch die Förderung der "Klima fitten Baumarten".

Gemäss diesen Vorgaben wurden im 2025, 19.04 ha Jungwald und 61.44 ha Dauerwald gepflegt.

In Bettwil Junkholz wurde ein neues Projekt von seltenen wertvollen Baumarten angelegt. Auf einer Fläche von 2.0 ha wurden 110 Eiben gepflanzt.



Weiterbildung

Weiterbildungen werden vom Forstpersonal laufend besucht.

Im Spätsommer 2025, war unser Lernender, im 3. Lehrjahr, für 4 Wochen beim Forstbetrieb Goms im Kanton Wallis. Solche Lehrlingsaustausche ermöglichen es dem Auszubildenden, die beruflichen Fähigkeiten in einem anderen Betrieb zu vertiefen. Während des Aufenthalts arbeitet der Lernende aktiv im Austauschbetrieb mit, lernen andere Arbeitsverfahren und Arbeitstechniken und Unternehmenskulturen kennen. Neben der fachlichen Weiterbildung fördert der Austausch die interkulturelle Kompetenz, Selbstständigkeit und Teamfähigkeit.

In die Arbeitssicherheit wird laufend investiert. Werkzeuge und Geräte, welche den nötigen Sicherheitsnormen nicht mehr genügen, werden konsequent ersetzt. Das Forstpersonal wird laufend intern und extern weitergebildet, damit das Unfallrisiko auf einem absoluten Minimum gehalten werden kann.

Im Jahr 2025 wurden diese Kompetenzen durch ein Audit der SUVA überprüft. Mit Freude durften wir den Bericht des Audits entgegennehmen, welcher folgendes Zitat beinhaltet:

«Mit Freude durften wir feststellen, dass Sie zahlreiche Sicherheitsvorkehrungen umsetzen, um die Gesundheit Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schützen.» Zitat aus dem Bericht der SUVA.

Öffentlichkeits-Arbeit

Im Jahr 2025 durften einige Anlässe mit und durch den Forstbetrieb Lindenberg durchgeführt werden.

In Uezwil fand Anfang Mai ein Waldumgang statt. Unter dem aktuell neuen Thema «Schutzwald».

Ein weiterer Waldumgang wurde Mitte Mai in Büttikon durchgeführt.

Zu guter Letzt fand für die Einwohner/innen von Bettwil, Fahrwangen, Meisterschwanden und Sarmenstorf Ende August ein Waldumgang in Bettwil statt.

Anfang August konnte in den Gemeinden Bettwil, Büttikon, Sarmenstorf und Uezwil Neophytenbekämpfungseinsätze mit der Bevölkerung realisiert werden.

Auf alle diese Anlässe können wir mit durchwegs positiven Gedanken zurückblicken.



Personelles

Herausstechende Arbeitsjubiläen durften im Jahr 2025 Urs Meyer und Ruedi Mosimann feiern. Auf die langjährige und hervorragende Arbeit von Urs (seit Februar 1991) und Ruedi (seit November 1991) darf der Forstbetrieb Lindenberg bereits seit 35 Jahren zählen.

Mit grosser Freude konnten wir unser Team durch Franz Odermatt ergänzen. Franz, welcher von 2020 – 2023 im Forstbetrieb Lindenberg seine Lehre als Forstwart absolviert hat, hat nach seiner Zusatzausbildung zum Landwirt den Weg zurück in den Wald gefunden. Seit August können wir auf seine tatkräftige Unterstützung zählen.

Diese Stelle mussten wir durch den Weggang von Christian Moser neu besetzen. Christian war seit 2000 in den Diensten des Forstbetrieb Lindenberg und der Gemeinde Sarmenstorf. (zu je 50% tätig) Wir danken Christian für seine wertvolle, langjährige Arbeit in unserem Betrieb.

Ebenfalls durften wir im August 2025 Iven Moos als neuen Forstwart-Lernenden willkommen heissen.

Der Forstbetrieb Lindenberg kann auf ein hervorragendes Team zählen. Grossen Dank dem ganzen Team für euren unermüdlichen Einsatz für den Forstbetrieb Lindenberg.



Verschiedenes

Neben der Holzproduktion sind der Naturschutz und die Naherholung wichtige Themen für den Forstbetrieb Lindenberg. Laufend werden spezielle Lebensräume wie Waldweiher, Feuchtstandorte, lichte Wälder und Waldränder aufgewertet und gefördert. Auch ausserhalb des Waldes werden Tätigkeiten für die Lebensraumaufwertung ausgeführt.

Die Betriebspläne, welche die Bewirtschaftung der Waldungen regeln, mussten per 01.01.2026 erneuert werden. Die bisherigen Betriebspläne wurden zu einem Betriebsplan für den

Forstbetrieb Lindenberg zusammengefasst. Dies ist ein umfangreiches Werk geworden, in dem die forstliche Planung bis Ende 2040 geregelt wird. Im Oktober 2025 wurde dieses wichtige Planwerk mit der Unterzeichnung vom Leiter der Abteilung Wald, dem Kreisförster, dem Verfasser und dem Vorstand des Forstbetrieb Lindenberg genehmigt.

Die Unterzeichnung fand in einem würdigen Rahmen im Beisein von Gemeinderäten/innen, Gemeindegemeinschaften/innen und dem Forstpersonal statt.

www.forstbetrieb-lindenberg.ch ist die neue Homepage des Forstbetrieb Lindenberg. Der Forstbetrieb Lindenberg wurde in den letzten Jahren administrativ immer weiter selbständig und dadurch effizienter. Das Arbeitsgebiet erstreckt sich über mehrere Gemeinden. Bisher war der Forstbetrieb Lindenberg der Homepage der Gemeinde Bettwil angegliedert. Durch das Erstellen der eigenen Homepage im 2025 ist der Forstbetrieb Lindenberg jetzt auch Online als selbständiger Betrieb über die Gemeinden Bettwil, Büttikon, Fahrwangen, Meisterschwanden, Sarmenstorf und Uezwil erkennbar.

Unsere beiden Traktoren Deutz (1989) und Case IHC (1997), haben im Sommer 2025 ihre wohlverdiente Pension angetreten. Diese beiden Traktoren wurden durch den neuen Valtra A115 ersetzt. Zudem konnten wir einen neuen Schneepflug und einen neuen Böschungsmulcher anschaffen. Somit können wir zukünftig auf moderne, zeitgerechte Maschinen und Geräte zurückgreifen.

Ein spezieller und erwähnenswerter Auftrag durfte der Forstbetrieb Lindenberg im Sommer 2025 in Fahrwangen ausführen. Im Auftrag der Ortsbürgergemeinde Fahrwangen durfte der Forstbetrieb Lindenberg massgeblich zum Bau des offenen Waldunterstands beitragen. Der Waldunterstand wurde im Blockhausstil mit ausschliesslich Holz aus dem Forstbetrieb Lindenberg erstellt.



